Schwäbisch Gmünd
Bürgermeisteramt

Schwäbisch Gmünd, 02.12.2021
Gemeinderatsdrucksache Nr. 195/2021

Vorlage an

Bau- und Umweltausschuss/Betriebsausschuss für Stadtentwässerung
zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat
zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Instandsetzung Waldstetter Torbrücke in Schwäbisch Gmünd - Baubeschluss -

Anlagen:

Anlage 1: Entwurfsplanung Grundriss Abbruch und Instandsetzung
Anlage 2: Entwurfsplanung Schnitte und Details Bestand / Abbruch
Anlage 3: Entwurfsplanung Schnitte und Details Instandsetzung
Anlage 4: Strassenplanung Lageplan
Anlage 5: Kostenschätzung Ingenieurbauwerk
Anlage 6: Kostenschätzung Strassenbau
Anlage 7: Vorraussichtliche Zuwendung gem. VwV kommunaler Sanierungsfonds Brücken

Beschlussantrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Instandsetzung der Waldstetter Torbrücke im Jahr 2022 mit einem Gesamtkostenvolumen von ca. 1.971.000 € instand zu setzen.

   Der Eigenanteil der Stadt einschließlich der anteiligen Nebenkosten beträgt nach vorläufiger Kostenschätzung 1.540.000 €.

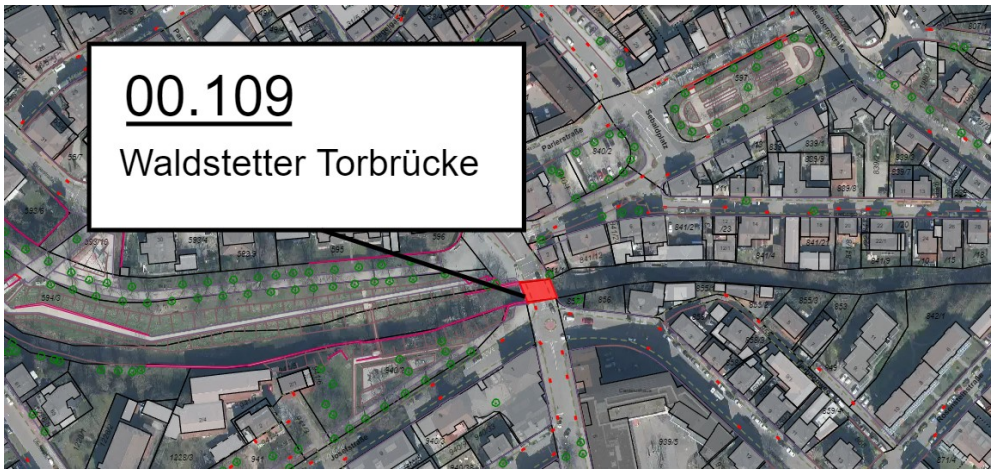
2. Zur Finanzierung der Maßnahme wird bei der Investitionsnummer 5410T-0015 ein Teilbetrag aus dem Ansatz 2021 in Höhe von 200.000 € als Ermächtigungsübertragung gem. § 21 Abs. 1 GemHVO in das Jahr 2022 übertragen. Im Doppelhaushalt 2022/2023 werden Auszahlungen in Höhe von 1.771.000 € (900.000 € 2022 und 871.000 € 2023) etatisiert.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Am südlichen Rand der Altstadt von Schwäbisch Gmünd liegt die Waldstetter Torbrücke, BW-Nr. 00 109, die im Zuge der Waldstetter Gasse die Stadtteile Bettringen und Straßdorf sowie Waldstetten mit der Innenstadt verbindet.

Das Bauwerk ist eine Gewölbebrücke aus Sandstein – Quadermauerwerk, das mit einem Kreuzungswinkel von 76,5 Grad den Josefsbach bzw. Waldstetter Bach überquert. Die Brücke wurde ursprünglich im 15. Jahrhundert mit einer nutzbaren Breite von ca. 6,00 m erbaut. Im Jahr 1883 wurde das Bauwerk durch den Anbau eines Natursteingewölbes auf der Unterstromseite auf ca. 12,90 m verbreitert. 1990 wurde das Bauwerk umfänglich instandgesetzt und dabei unter anderem das oberstromige Gewölbe mit einer Spritzbetonschale verstärkt.

Im Zuge der turnusmäßigen Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 wurden in der Vergangenheit am Bauwerk viele Schäden festgestellt, die die Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit erheblich beeinträchtigen. U.a. liegen mehrere Schäden an den Natursteinen sowie Undichtigkeit vor. Die letzte Hauptprüfung fand im Jahr 2018 statt, es wurde keine Zustandsnote vergeben. Im Zuge der Hauptprüfung 2010 wurde das Bauwerk mit der Zustandsnote 3,0 bewertet.



Im Vorfeld wurde ein Antrag nach der Verwaltungsvorschrift kommunaler Sanierungsfonds Brücken gestellt, dieser wird voraussichtlich in Höhe von 431.000 € bewilligt (Anlage 7).

Kostenschätzung:

Bezeichnung	Kosten
Baukosten Brücke (Kostenschätzung) brutto	1.307.264,39 €
Nebenkosten Brücke (Kostenschätzung) brutto	229.397,97 €
Brücke Summe	**1.536.662,36 €**
Baukosten Strassenbau (Kostenschätzung) Brutto	293.329,63 €
Nebenkosten Strassenbau (Kostenschätzung) Brutto	17.558,19 €
Strassenbau Summe	**310.887,82 €**
Kosten großräumige Verkehrsumleitung, Vorabmaßnahmen Verkehrsführung, Ab- und Aufbau Wegekreuz, Baugrunderkundung und Bodenanalyse / Bodenbeprobung, Sonstiges mit Rundungen	**123.449,82 €**
Gesamtsumme (Kostenschätzung) brutto	1.971.000 €
Zuwendung (voraussichtlich) kommunaler Sanierungsfonds Brücken	431.000 €
Eigenanteil Stadt brutto	**1.540.000 €**

Mitteldeckung:

Im Haushalt 2021 sind unter der Investitionsnummer 5410T-0015 für die Sanierung der Waldstetter Torbrücke Mittel in Höhe von 1.200.000 € für das Jahr 2021 etatisiert. Für das Jahr 2020 waren 307.000 € enthalten.

Da ein Großteil der Mittel für die Brückensanierung erst in den Jahren 2022 bzw. 2023 zur Auszahlung kommen wird, werden im Vorgriff auf den Doppelhaushalt 2022/2023 für die Maßnahme folgende Mittel etatisiert.

2022: 900.000 €
2023: 871.000 €

Von den bereits im Jahr 2021 etatisierten 1.200.000 € werden 200.000 € als Ermächtigungsübertragung gem. § 21 Abs.1 GemHVO in das Jahr 2022 übertragen.

Insgesamt stehen damit für die grundlegende Sanierung der Waldstetter Torbrücke Mittel in Höhe von 1.971.000 € zur Verfügung.

Die voraussichtlichen Einzahlungen aus der beantragten Zuweisung in Höhe von 431.000 € werden ebenfalls im Doppelhaushalt 2022/2023 etatisiert.